

Mecklenburg-Strelitzer Kirchliches Amtsblatt

Nr. 66.

Neustrelitz, den 21. April 1934.

1934. Nr. 3.

- II. Abteilung:** 343. Kirchliche Feier des 1. Mai. 344. Verwaltungsgeschäfte der Landeskirche. 345. Reichsbund der deutschen Beamten. 346. Kirchliche Jugendpflege. 347. Kirchliches Amtsblatt für Mecklenburg-Schwerin. 348. Kirchliche Gemeindeblätter.
- III. Abteilung:** Tagung, Personalmeldungen und Bücheranzeigen.

II. Abteilung:

(343.) Nachstehende Verfügung der Deutschen Evangelischen Kirche betr. **Feier des 1. Mai** wird hierdurch zur Nachachtung bekannt gegeben:

1. Am Tag der nationalen Arbeit oder am Vorabend sind, wo es irgend möglich ist, Gottesdienste zu halten, die die nationale Arbeit und ihren Festtag unter Gottes Wort stellen.
2. Die kirchlichen Gebäude sind am 1. Mai zu beslaggen; die Glocken sind zu geeigneter Zeit zu läuten.
3. Am Sonntag vor dem 1. Mai ist in den Gottesdiensten für den Tag der nationalen Arbeit Fürbitte zu tun. Bei den Abkündigungen sind die Gemeindeglieder zur Teilnahme an den Festtagsveranstaltungen herzlich aufzufordern.

(344.) Herr Pastor Propp, der bisherige Pressepastor in Schwerin, der zum 15. April als kommissarischer Landesuperintendent nach Neustrelitz berufen worden ist, wird die **Verwaltungsgeschäfte** der Superintendentur erst nach der Auflösung des Oberkirchenrats in Neustrelitz übernehmen. Die Herren Pastoren werden demnach angewiesen, alle dahingehörigen Angelegenheiten zunächst bis zum 1. Juli d. J. noch an den Oberkirchenrat in Neustrelitz zu richten.

Der Oberkirchenrat Krüger-Hage wird ermächtigt und beauftragt, über den 1. Mai als Zeitpunkt seiner Pensionierung hinaus bis zum völligen Aufgehen der hiesigen Landeskirche in die gemeinsame Landeskirche Mecklenburg die Geschäfte des Oberkirchenrates im Einverständnis mit dem Landespropsten Dr. Heepe zu führen, die Behörde zu vertreten und in ihrem Namen zu zeichnen.

Neustrelitz, den 20. April 1934.

Der Landespropst.

Dr. Heepe.

(345.) Auf Veranlassung der Deutschen Evangelischen Kirche wird allen Kirchenbeamten und Kirchengemeindebeamten der Beitritt zum „**Reichsbund der Deutschen Beamten**“ und den kirchlichen Angestellten und Arbeitern der Beitritt zur Arbeitsfront als dringend erwünscht empfohlen.

(346.) **Kirchliche Jugendpflege.** Den Pfarrämtern geht gleichzeitig das Schweriner Amtsblatt Nr. 10 zu. Der darin abgedruckte Erlaß des Reichsjugendpfarrers Zahn ist auch in unserer Landeskirche zu befolgen.

(347.) Auf jeder Pfarre ist das **Kirchliche Amtsblatt für Mecklenburg-Schwerin** auf Kosten der Kirchenklassen für die Zeit seit dem 1. Januar 1934 nachzubestellen und in Zukunft zu halten.

(348.) Sämtliche Pfarren, von denen **Gemeindeblätter** herausgegeben werden, wollen über Zeit des Bestehens, Erscheinungsfolge, Herkunft der Mittel bis zum 25. d. M. berichten und eine Nummer zu den hiesigen Akten einreichen.

III. Abteilung:

1. Tagung.

Die Apologetische Zentrale ladet zu einem Lehrgang für Berufsarbeiterinnen der Inneren Mission vom 4. bis 14. Juni 1934 im Evangelischen Johannesstift in Spandau ein. Gesamtthema: Unsere evangelische kirchliche Verantwortung in der Gegenwart. (Wolf und Staat).

2. Personalmeldungen.

Der Oberkirchenrat Dr. jur. Gentzke ist mit dem 31. März aus dem kirchlichen Amte ausgeschieden und in den Staatsdienst zurückgetreten.

Kirchenrat Schmidt-Ziethen ist vom 1. April ab zum Propst der Propstei Ragenburg ernannt.

Landesuperintendent Propp tritt sein Amt mit dem 15. April an. Er hat seine Dienstwohnung in der bisherigen Landesuperintendentur in Neustrelitz, Seestraße Nr. 19 (Fernsprecher Nr. 670).

Pastor Rechlin-Wesenberg ist zum 1. Mai auf die 3. Pfarrstelle an St. Marien in Neubrandenburg berufen.

Pastor Kurztisch-Schillersdorf ist zum 1. Mai auf die Pfarrstelle in Wesenberg versetzt.

Oberkirchenrat Krüger-Hane wohnt jetzt Töpferstraße 12 (Fernsprecher Nr. 618).

3. Bücheranzeigen.

Literatur zur Reichskantate-Feier 1934.

Die Kantorei/Berlin-Steglitz.

1. Musik-Mappe: Kantate 1934 (Preis *RM* 2.50).
Enthaltend: Choralblätter für Gemeinde-Singstunden (12 Kantate-Lieder mit Noten und Text); Einzelblätter mit zwei- und vierstimmigen Chorsätzen alter und neuer Meister; Lieder mit Instrumentalbegleitung; liturgische Ord-

nungen für Vesper und Hauptgottesdienst; Altarsprüche für gemischten Chor; neue Orgelchoräle von Hugo Distler, Kurt Fiebig und Hermann Simon.

2. Werbe-Plakate: Kantate-Feier.

Groß-Format (48 × 72 cm) 20 *Rpf*

Klein-Format (24 × 36 cm) 10 *Rpf*

Allgemeiner Text: Sonntag, den 29. April: Kantate-Feier aller evangelischen Gemeinden. (Das Plakat enthält freien Raum für die Eintragung der örtlichen Veranstaltung.)

3. Literatur-Verzeichnis: In Nr. 3 der „Kirchenmusikalischen Mitteilungen“ des Reichsverbandes für evangelische Kirchenmusik ist ein ausführliches Literaturverzeichnis der gebräuchlichsten Kantate-Literatur enthalten. Nichtmitglieder des Reichsverbandes können Nr. 3 der Mitteilungen von der Kantorei, Berlin-Steglitz, beziehen (20 *Rpf*).

Erich Hoyer. Die liturgische Not der Gegenwart und ihre Ueberwindung. Göttingen. Vandenhoeck und Ruprecht.

Der vom Deutschen Aufbau-Verlag in Leipzig, Roßstraße 5, herausgegebene Lutherkalender für 1934 ist zu dem ermäßigten Preise von 0,90 Mk. (statt 1,50 Mk.) vom Verlage zu beziehen. Bei Bezuge einer größeren Anzahl des Kalenders tritt weitere erhebliche Ermäßigung ein. — Der Kalender ist von den beiden Wittenberger Lutherkennern Professor Meißner und Lic. Thulin zusammengestellt, enthält 53 Lutherworte und Texte und 54 wertvolle Abbildungen meist aus der Lutherhalle in Wittenberg. Es wird empfehlend auf diesen Kalender hingewiesen.

Grundzüge der Geschichte und der Unterscheidungslehren der evangelisch protestantischen und der katholischen Kirche“ von Stadtpfarrer Erich Stiller bereits in über 200000 Stück verbreitet, ist von Professor Max Jul. Buchner für die 31. Auflage neu bearbeitet und im Verlage von L. A. Kufel in Leipzig erschienen. — Kleinstab-Format. 30¹/₂ Seiten. Preis 10 *Rpf*. — Zur Werbung geeignet.

Der Evangelische Presserverband in Berlin-Steglitz, Bernestr. 8 hat 2 Broschüren herausgegeben, auf die empfehlend hingewiesen wird: Rüstzeug 4: Laiengespräche. Stück 25 Pf., 10 Stück à 20 Pf., 50 Stück à 18 Pf. Rüstzeug 3: „Die dritte Konfession“, das Stück 60 Pf. — Beide Hefte führen gründlich und leidenschaftslos in die mit der nordisch-religiösen Bewegung zusammenhängenden Fragen ein.

Neustrelitz, den 21. April 1934.

Der Oberkirchenrat.
Krüger-Hane.